

Richard Senti

Prof. Dr. oec., Eidg. Technische Hochschule Zürich

Welthandelsorganisation (WTO)

A 258240



DIKE

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	V
Abkürzungen	IX
1. Teil: Das Entstehen der heute geltenden Welthandelsordnung	1
§ 1 Die Anfänge der Neuordnung	1
§ 2 Das Scheitern des ersten Reformvorschlags	5
§ 3 Das GATT als Provisorium	8
§ 4 Die WTO als Nachfolgeorganisation des GATT	11
§ 5 Der Geltungsbereich der WTO	14
2. Teil: Die WTO als Institution	17
§ 1 Die Mitgliedschaft der WTO	18
§ 2 Die Organe der WTO	21
§ 3 Das Beschlussfassungsverfahren	25
§ 4 Die Streitschlichtung	29
3. Teil: Die gemeinsamen Vertragsinhalte	37
§ 1 Die Zielsetzung	39
§ 2 Das Prinzip der Meistbegünstigung	40
1. Der Grundsatz	40
2. Der Anwendungsbereich	41
3. Die Ausnahmen	43
§ 3 Das Inländerprinzip	47
§ 4 Das Prinzip der Reziprozität	50
§ 5 Der Abbau der Handelshemmnisse	54
1. Die Reduktion der Zölle	55
2. Die Beseitigung der nichttarifären Handelshemmnisse	60

§ 6	Die Entwicklungsländer	62
1.	Die Sonderbestimmungen des GATT	63
2.	Die Regelungen des GATS	66
3.	Die TRIPS-Bestimmungen	67
4.	Die anhaltende Konfliktsituation	68
§ 7	Der Schutz der Umwelt	69
4. Teil:	Das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen (GATT)	71
§ 1	Das GATT als Hauptvertrag	72
§ 2	Das Agrarabkommen	74
1.	Die Marktöffnung	74
2.	Die Neuausrichtung der Stützungsmaßnahmen	78
3.	Der Abbau der Exportsubventionen	79
4.	Anhaltende Interessengegensätze	80
§ 3	Das Abkommen über sanitärische und phytosanitäre Maßnahmen	85
§ 4	Das Abkommen über technische Handelshemmnisse	88
§ 5	Das Abkommen über handelsrelevante Investitionsmaßnahmen	91
§ 6	Das Abkommen über Antidumping	92
1.	Die Definition des Dumping	93
2.	Die Antidumpingabgabe	94
§ 7	Das Zollwertabkommen	97
§ 8	Das Abkommen über die Versandkontrolle	99
§ 9	Das Abkommen über Ursprungsregeln	101
§ 10	Das Abkommen über Importlizenzen	103
§ 11	Das Subventionsabkommen	105
§ 12	Das Abkommen über die Schutzklausel	108
5. Teil:	Das Allgemeine Dienstleistungsabkommen (GATS)	113
§ 1	Die Definition der Dienstleistungen	115
§ 2	Die allgemeinen Bestimmungen	117

§ 3	Die Verbesserung des Marktzutritts	120
§ 4	Die ergänzenden Bestimmungen und Nachverhandlungen	120
1.	Der Anhang zu Art. II GATS	121
2.	Der Anhang zum grenzüberschreitenden Personenverkehr	121
3.	Der Anhang zu den Luftverkehrsdienstleistungen	122
4.	Der Anhang zu den Finanzdienstleistungen	123
5.	Der Anhang zu den Seeverkehrsdienstleistungen	125
6.	Der Anhang zu den Telekommunikationsdienstleistungen	125
§ 5	Das GATS im Vergleich zum GATT	127
6. Teil:	Das Abkommen über handelsrelevante Aspekte der geistigen Eigentumsrechte (TRIPS)	131
§ 1	Die allgemeinen Bestimmungen	132
§ 2	Die Einzelbestimmungen	134
1.	Das Urheberrecht	134
2.	Die Marke	135
3.	Die geographische Angabe	135
4.	Das Muster	136
5.	Das Patent	137
6.	Die Topographie	138
§ 3	Die Durchsetzung des Rechts	139
7. Teil:	Die plurilateralen Abkommen	141
§ 1	Das Abkommen über den Handel mit zivilen Luftfahrzeugen	142
§ 2	Das Abkommen über das öffentliche Beschaffungswesen	143
1.	Die Zielsetzung und der Geltungsbereich	145
2.	Das Vergabeverfahren	147
3.	Die Entwicklungsländer	149
4.	Die Fortführung des Abkommens	149
8. Teil:	Erfolg und Misserfolg der WTO	151
1.	Die Erfolge der Welthandelsordnung	154

a) Die Nichtdiskriminierung	154
b) Der Abbau von Handelshemmnissen	155
c) Der Erfolg der Streitschlichtung	156
d) Weitere positive Effekte	158
2. Die (noch) bestehenden Probleme	159
a) Im Güterhandel allgemein	159
b) Im Dienstleistungssektor	160
c) Im TRIPS	161
d) Im Agrarhandel	162
e) Bei den Investitionen	165
f) Das Problem der regionalen Integration	166
g) Weitere Probleme	167
h) Das schwierige Umfeld der laufenden Verhandlungen	168
 Weiterführende Literatur	 171
 Schlagwortverzeichnis	 175